

Landes

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSE- &
PUBLIC-RELATIONS-DIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH 1

5. Jahrgang

Nr. 2

Februar 1956

Unsere Verkehrsleistungen im Januar 1956

	<u>Januar 1956</u>	<u>Januar 1955</u>
Offerierte Tonnenkilometer	6'884'123 + 8 %	6'352'502
Etappenpassagiere	40'879 + 22 %	33'405
Fracht in kg.	637'286 + 28 %	498'590
Post in kg.	263'201 + 12 %	234'431
Durchschnittlicher Auslastungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	61,9 %	54,9 %

Der erste Monat des Jahres brachte uns ein ermutigendes Resultat : Erstmals wieder seit 1952 betrug in einem Januar die mittlere Auslastung des angebotenen Transportraumes mehr als 60 % (Januar 1952 : 62,6 % ; Januar 1953 : 55,9 % ; Januar 1954 : 55,2 %). Die Zahl der Etappenpassagiere ist mehr als doppelt so hoch als diejenige des Januars 1953 und höher als jene des März 1955. Der Produktionszuwachs erklärt sich aus der Beibehaltung der zweiten Tageskurse nach Wien und München sowie der Fortführung des Direktfluges nach Kairo. Der Angebotszunahme von 8 % steht erfreulicherweise eine Steigerung der Nachfrage um 22 % zur Seite.

In Europa hat sich der Produktionsanteil gegenüber dem Vorjahres-Januar von 41 % ganz leicht auf 43 % erhöht. Die durchschnittliche Auslastung stieg von 59 % auf 60,4 %. In diesem Verkehrsgebiet ist also lediglich eine geringfügige Verbesserung eingetreten.

Die Kurse nach Athen, Istanbul, Kairo, Beirut, Tel Aviv und Damaskus nahmen 20 % unserer totalen tkm-Produktion in Anspruch. Der Auslastungsgrad erhöhte sich merklich von 47,4 % im letztjährigen Januar auf 56,4 %.

Die Nordatlantikstrecke, die am Gesamtangebot mit 30 % partizipierte, erbrachte mit einem durchschnittlichen Auslastungskoeffizienten von 70,3 % einen sehr schönen Erfolg : Im Parallelmonat 1955 hatte der Ladefaktor 58,7 % betragen. Die Olympiade und unsere Werbung für Wintersportferien hatten zweifellos eine verkehrsfördernde Wirkung.

Obwohl für die Südatlantikroute ein von 40,3 % auf 50 % erhöhter load factor ausgewiesen wird, ist die Zunahme nur eine scheinbare, weil die inzwischen erfolgte Herabsetzung des Zuladegewichtes einen Vergleich mit dem vorjährigen Januar nicht zulässt. Auf diesem Sektor macht sich schon seit längerer Zeit eine gewisse Stagnation bemerkbar, die angesichts der steigenden Kosten nicht erfreulich ist.

Unser Umsatz pro 1955 erreichte rund 130 Millionen Franken. Im Vorjahr waren es knapp 111 Mio Fr. ; die Steigerung beträgt 17,1 %.

Beförderung zum Flugkapitän - Den Piloten Albrecht Klitzsch, Albert Kunz und Gottfried Mayer wurde der Grad eines Flugkapitäns verliehen. Wir beglückwünschen sie zum dritten Goldstreifen !

Neue Pilots-in-Command - Die Flugkapitäne René Pellaud, Theo Schwarzenbach und Perry Wagner sind zu Pilots-in-Command auf DC-6B und die Piloten Peter Baumann, Reinhard Geiger und Arthur Schneider zu Pilots-in-Command auf Convair ernannt worden. Wir gratulieren !

Ende einer Vakanz - Am 3. Januar hat Herr Paul Angst die Nachfolge von Herrn Dr. Hofmann als Personalassistent des Dept. III angetreten. Herrn Angst wünschen wir auf diesem für ihn neuen Posten recht guten Erfolg !

Nachtrag - Bei der Vertretung Basel ist Herr J. Hartmann als Chef des Frachtdienstes Import bestätigt worden. Auch ihm wünschen wir eine erfolgreiche Tätigkeit.

Eine Swissair-Jubiläumsmarke - Im Hinblick auf die 25. Wiederkehr des Gründungstages der Swissair am 26. März hat die Generaldirektion der PTT in verdankenswerter Weise eine Erinnerungsmarke geschaffen.

Ihr Taxwert beträgt 40 Rappen. Sie zeigt zwei Flugzeuge im Grössenverhältnis von damals und heute und ist mit unserem Signet versehen. Dieses Postwertzeichen wird ab 1. März ausgegeben. - In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass M. Maillefer von unserer Endbuchung in Genf innerhalb unseres Personals einen Philatelisten-Zirkel gründen möchte. Interessenten sind gebeten, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

696*323 Passagiere, abreisende und ankommende, wurden im Jahre 1955 in Kloten gezählt. Gegenüber 1954 entspricht dies einer Zunahme um 18,1 %. Die Zahl der Flugzeugbewegungen (Abflüge und Landungen) stieg, vor allem zufolge stark vermehrter Schulflüge, von 53'544 pro 1954 auf 62'047.

Der "Metropolitan" in der Flugerprobung - Der erste und mit einem zweiwöchigen Vorsprung auf den Terminplan fertiggestellte Convair "Metropolitan" steht seit Mitte Dezember in der praktischen Erprobung. Die Testflüge dienen der Erlangung des offiziellen Flugtüchtigkeitszeugnisses, das vom CAA auszustellen ist. Die Produktionstabelle sieht für den Anfang die Vollendung eines "Metropolitan" an jedem vierten Tag und - ab April - die Herstellung von acht Stück pro Monat vor. Zur Zeit sind 67 "Metropolitans" bestellt. Die erste Einheit ist zur Lieferung an die Cities Service Oil Co. bestimmt.

"Cinerama Holiday" im 1. Rang - Gemäss einer Mitteilung der amerikanischen Fachzeitschrift "Variety" erzielte der Reisefilm "Cinerama Holiday" - der unter Mitwirkung der Swissair zustande kam und in London kürzlich seine europäische Uraufführung erlebte - von 107 amerikanischen Filmen, die im vergangenen Jahr in den U.S.A. und Kanada gezeigt wurden, mit einem Ertrag von 10 Millionen Dollar an Eintrittsgeldern den weitaus grössten Publikums- und Kassenerfolg. Der an zweiter Stelle stehende Streifen brachte Einnahmen in Höhe von 8,5 Mio Dollar.

Wussten Sie schon, dass ein DC-6B rund 110 Instrumente, 200 Relais, 370 Bedienungshebel, Knöpfe und Schalter, 40 Signallampen, 25 Kilometer elektrische Leitungen und 80 Elektromotoren aufweist ?

Die ärztliche Ecke

SONNENSTRAHLEN

Bei winterlicher Müdigkeit spielt oft der Sonnenmangel eine Rolle, da die Besonnung u. a. für den Vitaminhaushalt des Körpers wichtig ist. Die einen suchen sich zu helfen mit einer Quarzlampe, die andern mit Skifahren oder gar einem Ferienfreiflug in südliche Breiten. Die auftretenden Nebenwirkungen sind dabei nicht in jedem Falle gleich. Die Sonne spendet uns ja nicht nur sichtbare Lichtwellen, sondern auch das kurzwellige Ultraviolett (UV) und die langwelligen infraroten Wärmestrahlen (IR). UV wirkt auf die äusserste Hautschicht, die man event. mit Schutzsalben oder dergleichen abdecken muss (keine Kihlsalben !), um Verbrennungen zu vermeiden. IR lässt die Haut unversehrt, wirkt aber umso mehr in die Tiefe und kann Sonnenstich und Hirnhautschädigungen verursachen. Schutz bietet hier nur eine gute Kopfbedeckung. Besonders reich an UV ist die winterliche Bergwelt, an IR die Tropensonne, (an der Copacabana sind IR und UV beide stark !). Wer sich für die Quarzlampe entschliesst, soll die Uhr zur Hand haben, um die Expositionszeit nicht zu überschreiten.

Dr. med. H. Gartmann

Happy Landings - Mit Freude entbieten wir wiederum einigen Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche :

10.12.55 Clinton Sessoms, Navro, Dept. III mit Hella Haggenmacher, vormals Crew Control, Dept. III, Kloten.

2. 1.56 Rovelli Franco, mit Fr. Heidi Schmid, beide Sektion Tarife, Dept. II, Zürich

Nachzutragen wäre noch, dass sich Herr W. Weilenmamm (s. News vom Januar) mit Fr. Justina Zingg, ehemalige Mitarbeiterin der Bauabteilung, vermählt hatte.

Kleines ABC des Luftverkehrs

Was ist ein Tonnenkilometer ?

Man unterscheidet angebotene und ausgenützte tkm. Wenn ein Flugzeug eine Zulademöglichkeit von 6 Tonnen bietet und über eine Distanz von 100 km fliegt, so beträgt das Angebot 600 tkm, d.h. Nutzlast mal Entfernung. Ist dieses Flugzeug mit 4,5 Tonnen beladen, dann ergibt dies 450 ausgenützte tkm. Bei einer Ladung von 6 t wäre der Auslastungsgrad 100 %, bei 4 t wäre er 75 %. Der Auslastungsgrad, auch load factor oder Ladefaktor genannt, errechnet sich demnach so, dass man die Zahl der ausgenutzten tkm durch diejenige der offerierten tkm dividiert.

Die Bestellung von Düsenflugzeugen - Nachdem unser Verwaltungsrat am 30. Januar 1956 die Anschaffung von zwei im Jahre 1960 lieferbaren DC-8 Düsenverkehrsflugzeugen beschlossen hat, verfügen nun die Douglas-Werke in Santa Monica über insgesamt 101 Aufträge für diesen Typ, neben Lieferverträgen für 18 DC-6A Liftmasters, 86 DC-6B, 82 DC-7 bzw. DC-7B und 104 DC-7C. Per 1. Februar verteilten sich die DC-8 Bestellungen wie folgt :

Pan American Airways & Panagra	25
United Air Lines	30
National Airlines	6
Eastern Air Lines	19
K.L.M.	8
S.A.S.	7
Japan Air Lines	4
Swissair	2
Total	101

Der Wert dieser festen Aufträge - ohne Berücksichtigung der zahlreichen Optionen - beläuft sich auf über 600 Millionen Dollar. Diese Summe übertrifft den pro 1955 aus dem Verkauf von 230 Zivillflugzeugen gelösten Ertrag von 529'480'000 Dollar bei weitem.

Boeing konnte bisher für den B-707 nebst einigen Optionen 72 feste Aufträge entgegennehmen :

Pan American Airways	20
American Air Lines	30
Braniff	5
Continental Air Lines	4
Air France	10
Sabena	3
Total	72

Rechnet man noch die Bestellungen der Air France für 10 Caravelle SE 210 und diejenige der BOAC für 20 Comet IV hinzu, so kommt man auf insgesamt 203 Düsenverkehrsflugzeuge.

Etwa drei Milliarden Dollar dürften allein von den amerikanischen Luftverkehrsgesellschaften innerhalb der nächsten zehn Jahre in neuem Flugmaterial investiert werden, erklärte der bekannte Luftfahrtspezialist und Finanzsachverständige Selig Altschul am 14. Dezember 1955 in einem Vortrag im New Yorker Wings Club.

Neueintritte - Im Verlaufe des Monats Januar sind folgende Personen, die wir hier als neue Mitarbeiter bestens willkommen heissen, in unsere Dienste getreten :

Departement I

Steuern & Versicherungen

Toggweiler Erika

Lohnbüro

Gisler Franz

Abschluss-/Budgetdienst

Reichert Kurt

Statistikdienst

Schwarzenbach Elsa

Verkehrsabrechnung Fracht/Post

Kiörle Alex

Departement II

Sekt. Verkaufsbeziehungen

Schaffer Walter

Sekt. Fracht

Brunner Viktor

Verkehrsplanung

Furrer Walter

Reservation/Service Europa

Boesch William

Graf Peter

Kellenberger Karl

Kipfer Walter

Rohner Robert

Zurflüh Dorothea

Telex

Schwab Ursula

Stadtterminus Zürich

Albertin Josef

Abfertigung Zürich

Bär Walter Emil

Büttiker Charles

Lang Eduard M.

Studhalter Verena

Zehnder Walter

Departement III

Personalbüro

Angst Paul Robert

Navigation Office

Massoth Elsbeth

Sektion Feste Fernmeldedienste

Walder Max

Abfertigungsdienst, Traffic

Jemmely Lucien

Kabinenpersonal-Aspiranten

Kurs I/56

Beckmann Evelyne

Günthard Gertrud

Haslebacher Hedwige

Hasler Marguerite

Hintermann Doris

Ill Anita

Kehrer Gabrielle

Krebs Antoinette

Locher Päuli

Masciadri Elisabeth

Mayer Rita

Meili Ruth

Morandi Dolores

Stauffer Ernst

Roesti Hedy

Ruppen Lillian

Taminelli Piera

Widmer Heidy

Wiedemann Elisabeth

Departement IV

Konstruktionsbüro

Handschin André (Wiedereintritt)

Lienhard Arthur

Sekt. Flugzeugunterhalt

Ammann Karl

Dörig Hermann

Hagmann Christian

Hauptli Werner

Joho Arthur

Scheidegger Fritz

Schudel Arnold

Sennhauser Pierre

Steiner Werner

Tanner Fredy

Instrumentenwerkstatt

Landolt Oskar

Triebwerkgruppe I

Schärer Emil

Vergaserwerkstatt & Kompressoren

Vercelloni Heinz

Bauabteilung

Lustenberger Margrit

Direktion Genf

Endbuchung

Blauenstein Edith

Auslandvertretungen

London

Alvey David

Birmingham

Ransis Michèle

Vertretung Deutschland, Frankfurt

Kiese Marianne

Frankfurt Station

Erler Karin

Düsseldorf

Lange Horst

Innsbruck

Hatzl Herbert

Barcelona

Bastons Joseph

Kairo

Abdel-Malek Georges

Besheir Rabia Soliman

Alexandrien

Chébi Marie

Raduan Badr Ibrahim

Tel Aviv

Brecher Dagobert

Beirut

Fricker Ernst

Barody Samira

Messara Elie

New York

Brauchli Elisa

Ghilain Raymond

Hartell Raymond

Kramer Eleanor

Sullivan Thomas

Chicago

Hughes Constance Muriel

Moyles James Francis

Rio de Janeiro

Oliveira Pinto Ruth

Neueintritte (Fortsetzung)

Allgem. Personalausbildungsreserve

Friedli Georges Louis

Sigrist Erwin

Mitteilungen der Freizeitorganisation des Personals der Swissair

SWISSAIR - SOIREE in Genf

Die Freizeitorganisation "Sports & Loisirs" des Swissair-Personals in Genf organisiert ihre SOIREE am 25. Februar 1956 im Grand Casino de Genève.

Wie bisher, gelangt auch dieses Jahr eine REVUE zur Aufführung. Sie hat zum Titel "Propos en l'air" und wurde von Jean Badès und Harry-Marc geschrieben. Eine ganze Anzahl erstklassiger Genfer und Lausanner Schauspieler werden ihr dieses Jahr ein höheres künstlerisches Niveau verleihen. Ausserdem werden die "Swissair Girls" von einer Berufstänzerin trainiert und geleitet, sodass auch in dieser Hinsicht das Publikum sicher auf seine Rechnung kommen wird.

Die Vorstellung dauert von 20.45 h bis etwa 23.30 h, und den darauf folgenden Ball führen die Orchester Georges Deprez und Jean Warren an.

Unsere reichhaltige Tombola - Lose à 50 cts. - bietet als erste Preise einen Flug nach Kairo, eine elektrische Waschmaschine, zahlreiche Armbanduhrer bester Marken, usw.

Es würde uns freuen, wenn wir auch einige Kollegen aus Zürich an unserem Fest begrüßen könnten. Für Platzreservierungen wollen Sie sich an die Kasse-Swissair Cornavin wenden (Plätze von Frs. 2.50 bis Frs. 5.--, Ball inbegriffen).

COMITE D'ORGANISATION

Die gute
Idee



Nr. 26
Februar 1956

Redaktion :
Organisationsbüro

D I E E H R E N T A F E L

Die Preisträger der in der Januar-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind :

Herr Joseph Frommer, Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 100.--
Herr Fritz Schüpbach, Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 50.--
Herr Paul Richiger, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 40.--
Herr Rudolf Kaufmann, IERA-Flugbetrieb, Dept. IV	Fr. 30.--
Herr Rudolf Kistler, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 20.--
Herr Wilhelm Knecht, Buchungsbüro, Dept. I	Fr. 20.--
Herr Hans Suter, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 20.--

Herr Joseph Frommer konstruierte eine sinnvolle Mess-Vorrichtung für Propeller-Nabensternzentrierklötze DC-6B. Die Vorrichtung bringt nicht nur eine Einsparung an Arbeitszeit, sondern ermöglicht zudem noch eine grössere Messgenauigkeit.

Herr Fritz Schüpbach entwickelte eine Vorrichtung für ein rationelleres Bearbeiten der Anlenkbolzenbohrungen.

Herr Paul Richiger machte die Anregung, die Anschlagnocken der beweglichen Armlehnen an den Touriststühlen zu entfernen, weil durch die grosse Belastung am Anlenksupport öfters die Niete ausgerissen wurden.

Herr Rudolf Kaufmann schlug vor, in das "Water Injection System" einen festen Prüfstecker einzubauen, wodurch die Dichtkontrolle des Einspritzsystems vereinfacht wird.

Herr Rudolf Kistler konstruierte einen Spezialschlüssel für elektrische Sicherungshalter mit Hilfe dessen beim Auswechseln der Sicherungselemente oder bei Neumontagen Zeit eingespart und das Material geschont wird.

Herr Wilhelm Knecht schlug eine Vereinfachung in der Archivierung der Materialeingangsjournale vor.

Herr Hans Suter schlug vor, für das Propellergestell eine Leiter anzufertigen mit 2 Haken am oberen Ende ; damit kann eventuellen Unfällen vorgebeugt werden.

Sich melden bitte :
Nr. 3898) bei Herrn W. Amacker, Sektion Betriebsstudien
Nr. 4173)
Nr. 3877 bei Herrn F. Barth, Organisationsbüro
Nr. 4156 bei Herrn D. Brentano, Sektion Betriebsplanung

Nachstehende Vorschläge können mit einer Prämie bedacht werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem Organisationsbüro einzusenden :

Nr. 603/3422/3626/3793/3893/4161/4338/4340.

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden :

- 2654 Versehen der Bordapotheke mit einem von aussen zugänglichen Spezialfach für Tabletten. Ein Umbau im vorgeschlagenen Sinne käme sehr teuer zu stehen. Aus betriebstechnischen Erwägungen kann das Verschliessen der Bordapotheke mit einer Plombe nicht in Betracht gezogen werden.
- 3768 Versehen der Cowl Flaps Tragringe der DC-6B-Motoren mit 2 zusätzlichen Trennstellen, um das Auswechseln der hinteren Zylinder und des Auspuffes zu erleichtern. Der Zylinder- und der Auspuffwechsel kann in dringenden Fällen auch ohne Demontage des Tragringes ausgeführt werden. Damit ergeben sich aus dem Vorschlag keine Vorteile.
- 3867 Aufstellen von Propagandatafeln längs der Strasse Richtung Flughafen. Der Vorschlag an und für sich ist gut, jedoch leider nicht durchführbar, weil aus ästhetischen Gründen auf kantonalem Boden keine Propagandatafeln aufgestellt werden dürfen.
- 3899 Abholen der Paketpost in der Sihlpost durch eigene Fahrzeuge. Die Zahl der eingehenden Pakete und das Totalgewicht derselben schwankt sehr stark, sodass es sich nicht lohnt, extra einen Stationswagen zweimal täglich nach der Sihlpost fahren zu lassen. Die für die SWISSAIR bestimmten Pakete sind nur in Ausnahmefällen so dringend, dass die Zeitdifferenz von 2 Stunden eine Rolle spielt. Die Auslagen für Faktage auf den Paketen im Gewicht von mehr als 5 Kg. machen nur geringfügige Beträge aus, die jedenfalls in keinem Verhältnis zu den Kosten stünden, die uns erwachsen, wenn wir die Paketpost selbst abholen würden.
- 3916 Montieren von neuen Zylinderköpfen auf alte Zylinder-Laufbüchsen R-2800. Laut Mitteilung P + W ist es nicht möglich, auf eine alte Zylinderlaufbüchse einen neuen Zylinderkopf zu montieren. In der Fabrikation wird zuerst der Kopf montiert und erst nachher die Löcher gebohrt ; das hat zur Folge, dass die Bolzenlöcher am Zylinderfuss nicht mehr die gleiche Stellung bekommen ; somit ist eine Reparatur ausgeschlossen.
- 4109 Emergency-Light-Installation im Schlauchbootfach der DC-6B/II. Es handelt sich hier nicht um einen Vorschlag, sondern um die Feststellung eines Mangels, der dem Büro für Flugwerk und Ausrüstung auf dem Dienstweg hätte gemeldet werden müssen.
- 4183 Anbringen eines Windfanges am hinteren Ausgang des Hangars Richtung Kantine zum Schutze des Personals gegen Zugluft. Die Idee ist nicht neu, da bereits an verschiedenen Stellen im Betrieb solche Windfänge existieren. Für Installationen solcher Art sind, wenn tatsächlich die Notwendigkeit besteht, Bedarfsmeldungen an die Abteilung Betriebsplanung zu richten.
- 4184 Erstellung einer Speiseleitung für 26 V AC 400 HZ zur direkten Speisung der neuen Prüftransmitter. Eine spezielle Anschlussmöglichkeit im Sinne dieses Vorschlages bringt uns keine Vorteile. Falls ausnahmsweise ein Instrument mit dem Testtransmitter untersucht werden muss, kann die 26 V AC-Speisung ebensogut am normalen Instrumentenstecker abgenommen werden.
- 4342 Einbau von Evakuierungs-Hilfsmitteln in Bugradflugzeugen. Mit diesem Problem befasste man sich bereits eingehend vor Eingang dieses Vorschlages. Der Einbau der in Frage stehenden Einrichtungen wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer dieses Jahres durchgeführt werden, jedoch nicht in der vorgeschlagenen Form.
- 4356 Erstellen einer Grube zur Lagerung von langen Eisenstäben. Aus bautechnischen und betrieblichen Gründen kann dem Vorschlag nicht entsprochen werden.
- 4359 Die Reserve-Alkohol-Enteiskannen in den DC-3 Flugzeugen sind nicht mehr mitzuführen. Die Reservekannen sind generell ausgebaut und vom Inventar gestrichen. Bei sehr schlechtem Wetter werden von Besatzungen für Flüge nach Belgrad ganz vereinzelt noch 5 lt. Reserve-Enteiskannen verlangt und auch mitgegeben.
- 4369 Ausbüchsen der Laderkupplungsbohrung im Geräteträger R-2800. Nachdem zwei Geräteträger ausgebüchsst wurden, zeigte es sich, dass nach Abschluss des Versuchsauftrages 60*674 ein weiteres Ausbüchsen nicht mehr in Betracht gezogen werden kann.
- 4370 Herstellen einer Richtplatte zum Ausdrehen der Büchsen in den Zwischen-Gehäusen und Geräteträgern R-2000 und R-2800. Die Idee ist nicht neu. Zudem ist der Beschaffungspreis derart hoch, dass er in keinem Verhältnis zum Arbeitsanfall steht.

4387

Anschaffung einer zweiten Revolverdrehbank. Die Mechanische Werkstatt ist nicht als Fabrikationsbetrieb zu betrachten, weshalb von der Anschaffung einer grösseren oder zweiten Revolverdrehbank abgesehen werden muss. Grössere Fabrikationsaufträge werden auswärts vergeben.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung :

118/133/299/302/416/604/630/661/676/697/704/739/763/1245/1252/1648/1919/1937/2347/2414/
2442/2659/2704/2721/2817/3054/3065/3070/3217/3232/3238/3315/3329/3330/3342/3399/3480/3491/
3602/3613/3629/3792/3815/3816/3854/3856/3865/3871/3873/3876/3877/3893/3894/3895/3896/3897/
3898/3963/3967/3970/4031/4057/4064/4065/4066/4082/4121/4125/4133/4135/4136/4144/4155/4156/
4161/4162/4163/4164/4170/4173/4222/4223/4228/4300/4305/4306/4307/4308/4310/4311/4312/4314/
4315/4318/4337/4339/4340/4344/4362/4363/4365/4373/4378/4380/4385/4391/4394/4395/4396.

Die nachfolgenden zur Prämierung vorgesehenen Vorschläge mussten zwecks Abklärung technischer Details zurückgestellt werden : Nr. 326/682/770/4062/4119/4131.

Vorschläge im Versuchsstadium : Nr. 362/427/684/698/760/2750/3602/3828/3840/4114.